

PARLAMENT

**AfD erhält keinen
Präsidiumsposten
im Landtag**

Düsseldorf. Im Präsidium des neuen nordrhein-westfälischen Landtags soll die AfD nach den Plänen der anderen Fraktionen nicht vertreten sein. CDU, SPD, FDP und Grüne haben sich darauf verständigt, dass es neben dem Präsidenten nur noch drei Stellvertreter geben soll. Damit wäre kein Platz für den Vertreter der AfD-Fraktion im Landtagspräsidium. Das berichtete die neue Fraktionsvorsitzende der Grünen, Monika Düker, am Montag in Düsseldorf.

Die CDU hat ihren Abgeordneten André Kuper für das Amt des Parlamentspräsidenten vorgeschlagen. Für die Vize-Posten hat die SPD die bisherige Landtagspräsidentin Carina Gödecke nominiert, die FDP hat Angela Freimuth vorgeschlagen, die Grünen Oliver Keymis. Nach gängiger Praxis im Landtag unterstützen sich die Fraktionen gegenseitig bei der Wahl der Kandidaten.

Auch SPD-Fraktionschef Norbert Römer sagte, mit CDU, FDP und Grünen bestehe Einvernehmen, dass die neue AfD-Fraktion keinen Vize-Posten stellen solle. Für die SPD sei niemand von den Rechtspopulisten wählbar. (dpa)